



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Unser Qualifizierungsangebot hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei u. a.:

- kaufmännische und Verwaltungsberufe
- technische und handwerkliche Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unsere Angebote.

Sarah Grün / Bereichsleiterin
Telefon: 0208 8588-539
E-Mail: gruen.s@bfw-oberhausen.de



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



www.bfw-oberhausen.de

Stand 06/2022

Technische /-r Systemplaner:in

Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

gewerblich-
technisch

Unser besonderer Service für Sie

Individuelle Unterstützung ganz nach Bedarf

Technische/-r Systemplaner:in

Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und ganzheitliche Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Um dies zu gewährleisten, kombiniert es ein breites Bildungsangebot am Reha-Standort Oberhausen mit einer Rundum-Betreuung. So begleiten Reha- und Integrationssteuerer:innen (RIS) die Rehabilitand:innen als feste Ansprechpartner:innen für alle Fragen rund um die Umschulung und steuern den Integrationsprozess. Auch die Ausbilder:innen sind jederzeit erreichbar für Gespräche und nehmen sich entsprechend Zeit. Darüber hinaus verfügt das BFW über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitand:innen während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

Berufsbild

Technische Systemplaner:innen setzen Planungskonzepte und Entwürfe in technische Dokumente um und erstellen Ausführungsunterlagen und führen anlagenbezogene Berechnungen, Dimensionierungen und Massenberechnungen durch. Darüber hinaus sind Sie auch in der Entwicklung und Konstruktion von haustechnischen Komponenten tätig. Sie erstellen rechnergestützt technische Dokumente für die Planung und Erstellung von Anlagen der Versorgungs- und Ausrüstungstechnik.

Einsatzmöglichkeiten

Ingenieurbüros und bauausführende Unternehmen.

Voraussetzungen

- Bildschirmtauglichkeit
- Teamfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse an technischen Vorgängen

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Technische Zeichnungen unter Beachtung der Normen und Vorschriften mit Anlagenschema erstellen
- Fachspezifische Berechnungen, insbesondere wärmetechnische und strömungstechnische Berechnungen
- Kenndaten von Anlagenkomponenten unter Berücksichtigung von Schall- und Brandschutz ermitteln
- Werkstoffe sowie Fertigungs- und Fügetechniken unterscheiden
- Bauteildetails mit Hilfe von Stücklistenangaben und technischen Unterlagen auswählen und darstellen

Dauer

24 Monate (inkl. 3-monatiger betrieblicher Praxisphase)

Abschluss

IHK-Prüfung